



160
 ere grossen mög. Dan das er in allen synen
 wercken vnd furnehmung das vnruchte vnd
 trehen zorn vermeid. Vnd dyse tugent ist al
 ley in den hohen vnd edeln gemüthen. Vnd
 auch das der künig synen rat setz vff versten
 diß vnd from mēner die der sachen geubt
 sin. Aber das best vnder den allen ist das er
 synen zorn verziehe. Wan er vber ymandes
 zorn hat das er den nit vmbdacht vnd straf
 vnd wie wol das allen menschen zu thun nutz
 ist. So ist es doch dem künig aller bast steend
 vnd wan er sin preschafft handel mit man
 nender vernufft vnd der gerechtigkeit vnd
 sich behilffet gerechtigkeit vnd edelicheit werd
 en. So meret sich sin reich. Wan aber ein
 man sin zorn mit vertzerhet vnd mit bete
 achtet was er thun woll. Vnd sich berätter
 mit den vppigen. Vnd die nicht adellichs ge
 müthes. So sint sin sach mit vffgrend. Dan ein
 wyser sol synen rat haben mit den wyssen
 vnd ob der künig vernufftig vnd synen ret
 ten getrew ist. Vnd on sie heymlich nichts
 handelt. Da mit mag er sin sachen höhen
 vnd in freiden leben vnd synen vrynden wi
 derstan. Vnd wan me sin rat straffet das
 er das mit lachendem mit vffneme. Vnd
 synen zorn vermeid als auch das thet Se
 dras der künig von India mit Billero sy
nen fürsten. Sprach der künig Dysles
wie was das. Antwort Sendebat. Es ist
in India gewesen ein mechtiger künig von
der Stat ordo. Vnd mechtig über ander

+ und sich erber
 keyt flisset